

Schiff, Ausrüstung und erste Erfahrungen

Das Schiff ist eine Bavaria 42, Baujahr 2001 mit folgenden Eckwerten

Länge 42' resp. 13m, Gewicht Werksangabe 8 400 kg leer.

Segelfläche am Wind 80m² mit Rollgross und Rollgenua, Blister 90m²,

Starkwindfock am inneren Vorstag (Kutterstag) 16m², Sturmfock 5m².

Wasser 340l (200 + 140l), Diesel 430l (200 + 230l).

Volvo-Penta Dieselmotor mit 50PS, Verbrauch 3lt/h bei Marschfahrt von 6 Knoten.

Sprayhood und Bimini.

Elektrische Energieversorgung

2 Service-Batterien mit je 140Ah.

60A Lichtmaschine mit speziellem Regler.

Ampair 100 als Schleppgenerator bei 4 Knoten Fahrt 2 A, bei 6 Knoten Fahrt 4 A, als Windgenerator 10 Knoten/3Bft 1A, 20 Knoten/5Bft 4A, fast keine Windgeräusche auch bei starkem Wind.

4 Stück Sonnenzellen Solara/SM 160M/40WP 74x45cm mit je 36 Zellen auf dem Deck ausgelegt. Bei voller Sonneneinstrahlung liefert eine Zelle max. 1.8A bei 12.6V.

Erfahrungswert der 4 Zellen zusammen ist ca. 6A bei 12.6V

Der grösste Verbraucher ist der Kühlschrank: Verbrauch ca. 70Ah / 24 Std in den Tropen!

Heizung

In Brasilien haben wir einen auf dänischen Fischkuttern erprobten Refleks Oelschalenbrenner-Ofen im Salon eingebaut.

Kommunikation

Iridium Satellitentelefon auch für Mail.

ICOM 706MKIIG Amateurfunkstation (HB9Dti) mit Pactor III Modem für Kommunikation mit Winlink-Server (www.winlink.org).

DSC-UKW Anlage + 1 Handfunkgerät.

Navigation

2 GPS und herkömmliche Papierkarten

Selbststeuerung

Autohelm 6000 und Aries Windsteuerung

Erfahrungen

Als Kurzkieler ist das Schiff relativ unruhig, segelt jedoch sehr trocken und schwimmt auf den Wellen obenauf. Die Aries Windsteuerung steuert das Schiff hervorragend, sofern nicht zuviel Steuerdruck vorhanden ist. Rechtzeitig reffen! Die 50 PS des Volvo-Pentas erlauben bei Bedarf auch motoren gegen Wind und Welle. Ausser Details waren im ersten Betriebsjahr keine Mängel zu beheben. Negativ sind die knarrenden Innengeräusche die an ein ächzendes Holzschiff erinnern. Die Stromerzeugung mit Schleppgenerator und Sonnenkollektoren ermöglicht Segeletappen ohne lästiges motoren für die Stromerzeugung. Dies mit meistens eingeschaltetem Kühlschrank, damit Butter und Käse frisch bleiben. Für gekühlte Getränke bleibt kaum Energie